

Wenn Gemälde und Klänge aufeinandertreffen

Musik und bildende Kunst wurden kürzlich im Projekt Colorado am Hochwald-Gymnasium in Wadern miteinander kombiniert - mit Erfolg.

VON DIETER ACKERMANN

WADERN Wer jemals bezweifelt hatte, dass sich ein Konzertbesuch mit anspruchsvoller Musik und bildender Kunst zu einem harmonischen Gleichklang perfektionieren lassen kann, der hätte sich beim Besuch des Hochwald-Gymnasiums (HWG) in Wadern leicht eines Besseren belehren lassen können. In der dortigen Aula ließen die begeisterten Zuschauer jedenfalls mit anhaltendem Applaus keinen Zweifel daran, dass die Lehrerin Nadine Thome und Claudia Wälder-Jene als Dirigentin des Kreisjugendorchesters Neunkirchen (KJO) tatsächlich mit ihrem seit vielen Wochen von jungen Menschen einstudierten „Projekt Colorado“ einen völlig neuartigen Kunstgenuss auf die Bühne zaubern konnten. Dass der Titel Colorado dabei weder etwas mit Gummibärchen noch mit einem USA-Bundesstaat zu tun hatte, erschloss sich dem Publikum allerdings erst im Laufe dieses Konzerts.

Die beiden Veranstalterinnen waren früher einmal bei einem Konzert des KJO ins Gespräch gekommen. Schnell entstand dabei die Idee, einmal das musikalische Können des bereits mehrfach preisgekrönten 50-köpfigen Orchesters mit der Kreativität der HWG-Jahrgänge fünf bis zwölf in einem Konzertauftritt zu einem Kunstgenuss bisher unbekannter Art zu vereinen. Damit war die Idee des „Projekts Colorado“ geboren. Während die Dirigentin bei der Musikauswahl dafür weitgehend auf das einstudierte Repertoire zurückgreifen konnte, musste die HWG-Kunstlehrerin ihre Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge erst einmal dafür gewinnen. Im SZ-Gespräch versicherte Nadine Thome: „Als die erst einmal begriffen hatten, für welche Musikstücke sie malen, zeichnen oder plastische Kunstwerke erstellen sollten, waren alle wirklich sofort mit Begeisterung bei der Sache.“

Diese Arbeiten, jeweils mit dem Namen der Verfasser und dem nachempfundenen Musiktitel versehen, waren dann auch das Erste, was im Foyer der Aula auf großen Tafeln die Aufmerksamkeit der vielen Besucher auf sich zog. Dass ihnen diese Arbeiten später beim eigentlichen Konzert passend zu den jeweiligen Musikstücken des KJO wieder auf eine Leinwand über dem Kreisjugendorchester Neunkirchen projiziert werden würden, war nur eine der gelungenen Überraschungen des „Projekts Colorado“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Schulleiterin Elke Derdour und den Vorsitzenden des KJO-Fördervereins Frank Müller sig-



Auf solchen Tafeln wurden die Schülerarbeiten - hier zum Thema Marry Poppins - vorgestellt.



Nadine Thome zeigt hier Bastelarbeiten zum Musiktitel Mambo.

nalisierte das Herunterdimmen der Aula-Beleuchtung den Beginn des Konzerts. Als die Dirigentin dann als „Lady in red“ vor ihrem jugendlichen Orchester auf die Bühne trat, wurde das ganze Ensemble spontan mit freundlichem Beifall empfangen. Claudia Wälder-Jene stellte zunächst mit wenigen Worten ihr Orchester und das dann beginnende „Projekt Colorado“ vor, bevor sie mit ihrem Dirigentenstab den jungen Musikern Takt und Rhythmus vorgab. Dabei stand Nadine Thome, die sich während des Konzerts hinter dem Mischpult für die aufwendige Bühnentechnik aufhielt, die Spannung ins Gesicht geschrieben. Wie würde dieses experimentelle Projekt wohl vom Publikum angenommen? Aber je weiter das nur von einer Pause unterbrochene Programm fortschritt, desto entspannter konnte sich die Lehrerin zurücklehnen. Die Besucher sparten jedenfalls nicht mit begeistertem Applaus.

Die Dirigentin stellte zwischen- durch immer wieder die folgenden Musikstücke - vielfach aus bekannten Spielfilmen - vor, und die Zuschauer konnten sich jeweils selbst davon überzeugen, ob die gleichfalls bekanntgegebenen Verfasser der über dem Orchester gezeigten Kunstwerke, die akustischen Ein-



In der Aula des Hochwald-Gymnasiums (HWG) in Wadern verfolgten die zahlreichen Besucher begeistert der Aufführung des Kreisjugendorchesters Neunkirchen.

FOTO: DIETER ACKERMANN



Die jungen Musikerinnen und Musiker boten Kostproben ihres Könnens.

drücke dazu wirklich in die passenden optischen Darstellungen umgesetzt hatten. Als dann beispielsweise die bekannten Filmmelodien von Robin Hood oder Marry Poppins erklangen, mussten sich die Besucher entscheiden, ob sie nach oben auf die Kunstwerke oder nach unten zum Orchester schauen wollten. Als sie beispielsweise bei den Klängen des „Lion King“ in die toll gezeichneten Augen eines Löwen blicken konnten, belohnte einmal mehr frenetischer Applaus dieses sinnliche Fest für Ohren und Augen.

In der Pause nutzte das Publikum dann ausgiebig die Möglichkeit, sich die von den Schülerinnen und Schülern geschaffenen Kunstwerke noch einmal in Ruhe anzuschauen. Und als schließlich auch der zweite Teil des „Projekts Colorado“ über die Bühne der Aula gegangen war, durften sich die Veranstalter insbesondere des anhaltenden Beifalls wegen sicher sein, dass ihre Idee, junge Menschen mit Musik und Kunst zu begeistern, wirklich auf fruchtbaren Boden gefallen war. Mancher begeisterte Besucher mag allerdings noch auf seinem Heimweg darüber nachgedacht haben, ob er den Namen dieses spannenden Projekts wirklich richtig interpretieren konnte.

DAS PROJEKT

Aus seinem Repertoire hatte sich das Kreisjugendorchester Neunkirchen folgende Musiktitel ausgesucht: Colorado, Lion King, Marry Poppins, Faces, Robin Hood, The Rock, Japanese Graffiti, Mambo, Fluch der Karibik, Danzön, Guardians of the Galaxy, Magic Moments, Harry Potter, Morricone und Tanz der Vampire. **Dirigentin Claudia Wälder-Jene**, geboren 1978 in Ottweiler, studierte Musik-, Literaturwissenschaft sowie Phonetik an der Universität des Saarlandes. Zeitgleich begann sie mit ihrer Dirigentenausbildung, die sie im Jahr 2000 mit Bravour abschloss. Seit 2001 unterrichtet sie die Fächer Querflöte, Blockflöte, musikalische Früherziehung, Ensemblespiel, Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikschule im Landkreis St. Wendel. Als Dozentin für die Fächer Querflöte, Atmung, Gehörbildung, Rhythmus und Musiktheorie ist sie gefragt bei Kammermusikkursen und Lehrgängen.

Nadine Thome unterrichtet am Hochwald-Gymnasium (HWG) in Wadern die Fächer Bildende Kunst und Französisch. Auf das „Projekt Colorado“ hat sie sich mit ihren Schülerinnen und Schülern schon seit kurz vor den Sommerferien vergangenen Jahres vorbereitet. Die Lehrerin zeigte sich kurz vor der Aufführung begeistert von dem Interesse, mit dem sich die jungen Künstler und Künstlerinnen für das Projekt eingesetzt haben.

MELDUNGEN

MERZIG

Kinder-Back-Kurs zum Muttertag

(red) Einen Kinder-Back-Kurs zum Muttertag mit dem Titel „La Cucina di Lilla - Muttertag: Ich backe für meine Mami“ bietet das Haus der Familie in Merzig am Freitag, 10. Mai, zwischen 10 und 13 Uhr, an. Laut der Mitteilung der Veranstalter sollen die teilnehmenden Kinder ihren Müttern eine besondere und süße Freude bereiten können. Die kleinen Bäckerinnen und Bäcker lernen unter Anleitung, leckere Köstlichkeiten für ihre Mütter zu zaubern. Gemeinsam werden die Jungen und Mädchen süße und pikante Überraschungen backen, die garantiert für strahlende Augen sorgen werden. Die Teilnahmekosten betragen pro Person 24 Euro zuzüglich acht Euro Umlage.

Online-Anmeldung bis Montag,

6. Mai, erforderlich unter:

www.haus-der-familie-merzig.de

MERZIG

VHS-Workshop für stilbewusste Frauen

(red) In einem Workshop der VHS Merzig am Samstag, 27. April, 10 Uhr, erläutert Corinna Tressel, wie Frauen die Farben ihrer Kleidung typgerecht zusammenstellen. Das sieht laut Ankündigung der VHS nicht nur besser aus, sondern führt auch zu mehr Wohlbefinden. Der Preis: 36 Euro. Derselbe Kurs findet am darauffolgenden Tag noch einmal statt.

Infos und Anmeldung per Tel.

(0 68 61) 82 91 00 und per E-Mail an

info@vhs-merzig-wadern.de

www.vhs-merzig-wadern.de

Kirchenchöre suchen Sänger für Spatzenmesse

BESSERINGEN (red) Anlässlich des Gangolfsfestes am Sonntag, 12. Mai in der ehemaligen Klosterkirche St. Gangolf führen die beiden Kirchenchöre Besseringen und St. Josef Merzig unter anderem die Spatzenmesse von Mozart auf. Hierfür suchen die Chöre weitere Sängerinnen und Sänger, die gerne bei diesem Projekt mitmachen möchten.

Die Proben sind immer donnerstags von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim in Besseringen bzw. St. Josef in Merzig. Infos bei Chorleiter Jürgen Diedrich, Tel. (0 68 68) 18 01 15) oder die Vorsitzende Christel Lorenz, Tel. (0 68 61) 68 02.

Produktion dieser Seite:

Marie Trappen

Alexander Manderscheid

Anzeige

DITTGEN + PARTNER

Kunden Star 2023 Platz 2

Ihr Pool vom Fachmann

Frühjahrs-Angebote

- GFK-Pools der Preis-Leistungs-Killer
- Kantige Maß-Becken aus Polypropylen
- uvm.

jetzt kostenlos beraten lassen!

www.dittgen-partner.de | info@dittgen-partner.de | 66740 Saarlouis